

# Zwischen Transformation und Abolitionismus

Das Strafrecht und  
die Vielfalt der Alternativen

Herausgegeben von  
Benno Zabel, Tobias Singelnstein und  
Christoph Burchard

500 Seiten · broschiert · € 44,90  
ISBN 978-3-95832-425-1

© Benno Zabel, Tobias Singelnstein, Christoph Burchard  
Publikation: Velbrück Wissenschaft, 2025

# Inhalt

Vorwort . . . . .	8
I. Einführung in das Thema	
<i>Benno Zabel, Tobias Singelnstein und Christoph Burchard</i>	
Reform, Revolution oder alternativlos? Das Strafrecht und die Alternativen-Debatte . . . . .	11
II. Wo wir herkommen: Historische Perspektiven	
<i>Helga Cremer-Schäfer</i>	
Alternativen zum Strafrecht – zur Aktualität der abolitionistischen Denktradition . . . . .	37
<i>Trutz von Trotha</i>	
»Limits to Pain«, Diskussionsbeitrag zu einer Abhandlung von Nils Christie . . . . .	59
<i>Sebastian Scheerer</i>	
Die abolitionistische Perspektive . . . . .	79
III. Suchbewegungen	
<i>Ralf Kölbel und Clara Herz</i>	
Reaktive Einstellung und Restorative Justice: Ein Arbeitsauftrag bei der Suche nach dem Anfang vom Ende des Strafrechts . . . . .	103
<i>Christine Graebisch</i>	
»A Better Place«: Experimente für eine bessere Welt ohne Gefängnis und Strafe? Sechs Wanderungen auf dem abolitionistischen Grat . . . .	124
<i>Eric von Dömming</i>	
Herrschaftskritik und »Community«. Abolitionistische Alternativen zu Strafe und Polizei in den USA der Gegenwart . . . . .	149

<i>Jochen Bung</i> Produktive Unrechtsverarbeitung. Vergeben, Vergelten, Vergessen . . . . .	164	<i>Helmut Pollähne</i> Alternativen zur Freiheitsstrafe . . . . .	382
<i>Liza Mattutat</i> Science-Fiction, spekulativer Feminismus und strafkritische Fabulation. Strafabolitionismus mit Ursula K. Le Guins <i>The Dispossessed</i> . . . . .	180	<i>Helene Spieles</i> Gefängnisalternativen als Trojanisches Pferd? Die Ambivalenz liberalisierender Reformen aus abolitionistischer Perspektive . . . . .	401
<b>IV. Alternativen zum Strafrecht</b>			
<i>Klaus Günther</i> Was bleibt von der Verantwortung jenseits der Strafe übrig? . . . . .	207	<i>Andrea Păroșanu und Ineke Pruijn</i> Potentiale und Herausforderungen der Integration von Restorative Justice in das Straf-(verfahrens-)recht am Beispiel von Neuseeland und Deutschland . . . . .	423
<i>Franziska Dübgen</i> Antinomien Transformativer Gerechtigkeit. Deutungskämpfe und Fallstricke im praktischen Vollzug . .	242	<b>VI. Alternativen durch Strafrecht</b>	
<i>Maximilian Pichl</i> Solidarität statt Strafe. Rechtskämpfe als Weg zu Alternativen zur Kriminalisierung von Fluchthilfe . .	264	<i>Leonie Steinl und Boris Burghardt</i> Jenseits von »Carceral Feminism«. Überlegungen zu einer feministischen Kriminalisierungstheorie . . . . .	449
<i>Melina C. Kalfelis</i> Zugehörigkeit als Errungenschaft: Eine konflikttypologische Untersuchung von vigilanten Strafprozessen in Burkina Faso . . . . .	283	<i>Johanna Nickels</i> Gesellschaftstransformation durch Strafrecht? Kritische Anmerkungen ausgehend von der internationalen Diskussion um Carceral Feminism . . . . .	467
<b>V. Alternativen im Strafrecht</b>			
<i>Máximo Langer</i> Strafrechtsabolitionismus und Strafrechtsminimalismus: Hier und dort, heute und damals . . . . .	307	<i>Die Autorinnen und Autoren</i> . . . . .	497
<i>Wolfgang Nauke</i> Negatives Strafrecht . . . . .	332		
<i>Markus Abraham</i> Strafrecht ohne Strafschmerz! Warum, wie und mit welcher Gesellschaft? . . . . .	345		
<i>Thomas Galli</i> Rationale Resozialisierung, Ein Gegenmodell zum Schuldstrafrecht . . . . .	367		